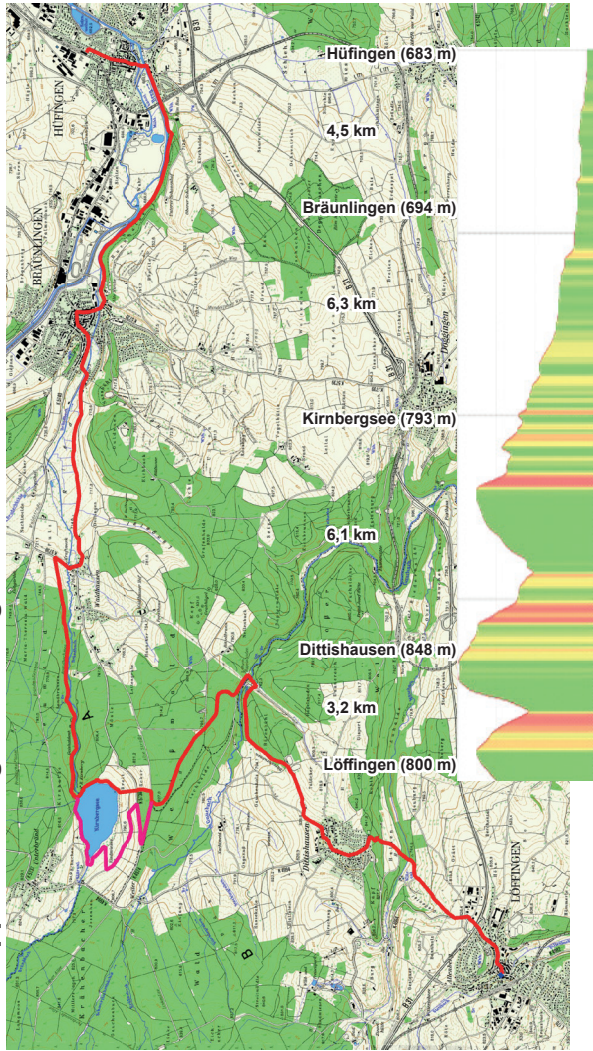


10 **Etappe 1: Hüfingen - Löffingen, 20,1 km** (reine Gehzeit: ca. 5 Stunden)



0 km
↓
5 km
10 km
15 km
20 km



*Zunftfahne der
Jakobus-Bruderschaft*

Unser **Himmelreich-Jakobus-Pilgerweg** beginnt im staatlich anerkannten Erholungs-ort Hüfingen an der Breg, mit einer denkmalgeschützten Altstadt, im Naturpark Südschwarzwald und im Quellgebiet der Donau. Die Pfarrkirche St. Verena und Gallus wurde erstmals im Jahre 1183 erwähnt. Überreste einer romanischen Apsis sind unter dem Fußboden des Chorraums der Stadtkirche erhalten. Die Kirche wurde 1811 barockisiert. Eine Römische Badruine (70 n.Chr.) sowie das Stadt- und Schulmuseum laden ebenfalls zur Besichtigung ein.

Narrenbrunnen

Nach 4,5 km Breg-aufwärts erreichen wir Bräunlingen, eine Kleinstadt im Schwarzwald-Baar-Kreis. Abt Waldo vom Kloster Reichenau stiftete die Pfarrei Bräunlingen im Jahr 799. Die Herzöge von Zähringen schützten Bräunlingen seit 1203 mit einer Stadtmauer. In Bräunlingen gibt es viele Kirchen und Kapellen. Der Bau der Pfarrkirche „Maria, Unsere liebe Frau vom Berge Karmel“ wurde 1881 begonnen.



Foto: Holger v. Briel

Weiter geht es zum Kirnbergsee. An heißen Sommertagen bietet sich hier im wärmsten Badesee des Südschwarzwalds auf 785



Weiler Kapelle

m Höhe eine Erfrischung an. Einst Stausee zur Stromversorgung, zieht der See im Bräunlinger Stadtteil Unterbränd mit seinen naturbelassene Uferzonen ganzjährig Spaziergänger, Radfahrer und Angelsportler und im Sommer Badegäste an. Bevor wir Dittishausen erreichen, sehen wir schon von weitem die einsam stehende Marienkapelle des ehemaligen Ortes Weiler. Ein Förderverein hat das sakrale Kleinod saniert und 2013 wiedereröffnet, um es der Nachwelt zu erhalten. Ein Abstecher von unserer Route (2,5 km) lohnt sich.

Am Ortsausgang befindet sich noch eine sehenswerte kleine Kapelle im Kapellenweg. Nach 20 km beenden wir diese Etappe in Löffingen.

Wegebeschreibung:

Vom Bahnhof kommend über die Brücke der Breg und gleich danach rechts abbiegen in den Fußweg flussaufwärts. Abseits des Weges eine römische Badruine. Nach 3,5 km ist Bräunlingen erreicht. Vorbei an der alten Brauerei umrunden wir den Kreisverkehr halb und gehen in Richtung Innenstadt auf der Kirchstraße. Nach 300 Metern ist die Zähringerstraße erreicht in die wir nach links abbiegen, das Stadttor hinter uns lassend. Vorbei an der Kirche U. L. F. vom Berge Karmel gehen wir auf der Zähringerstraße bis zum Spitalplatz und biegen schräg links in die Fär-



bergasse ab. Wir folgen dem Weg bis nach Waldhausen. Nach rechts in die Kreisstraße 5738 und nach der Querung des Brändbaches bald nach links in den Waldhäuser Weg abbiegen. Nach weiteren 3 km im Wald entlang des Brändbaches ist die Staumauer des Kirnbergsees erreicht.



Kirnbergsee

An dieser Stelle zweigt der Weg nach links über die Staumauer ab. Pilger mit Rollstühlen umrunden den See. Ab dem Parkplatz am Kirnbergsee geht es aufwärts über die Kreisstraße 5738 hinweg bis zum Waldrand. Rechts abbiegen und gleich wieder links Richtung Dittishausen.

Vorbei an den Wegweisern Weißwald und Gauchenmühle erreichen wir die Brücke über die Gauchach am Hagensboden. Nach einem kurzen Abstecher zum historischen Pumpwerk folgen wir dem Wegweiser Richtung Dittishausen. Vor dem folgenden Wegkreuz biegen wir nach rechts in den Bärenbrunnenweg ab und gehen am Sportplatz vorbei nach Dittishausen. Auf der Taborstraße durchschreiten wir den Ort Richtung Löffingen (gelbe Raute / Heilkräuterpfad). Am Ortsende biegen wir nach links in den Kapellenweg ab und folgen am Schützenhaus dem Wegweiser Richtung Löffingen. Kurz vor Löffingen kreuzen wir die starkbefahrene Bundesstraße 31. Wir gehen in die Stadt und haben an der Kirche unser Tagesziel erreicht.



Löffingen